

## Vorlage Nr. 240/14

Betreff: **Beratung Stellenplan 2015, Fachbereich 7 - Interner Service**

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>	25.11.2014	<b>Berichterstattung durch:</b>	Herrn Hermeling					
TOP	<b>Abstimmungsergebnis</b>					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

### Betroffene Produkte

71	Service Organisation
72	Service Personal

### Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

--

### Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich <input type="checkbox"/> einmalig + jährlich		
<table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <b>Ergebnisplan</b>            Erträge            Aufwendungen         </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <b>Investitionsplan</b>            Einzahlungen            Auszahlungen         </td> </tr> </table>	<b>Ergebnisplan</b> Erträge Aufwendungen	<b>Investitionsplan</b> Einzahlungen Auszahlungen
<b>Ergebnisplan</b> Erträge Aufwendungen	<b>Investitionsplan</b> Einzahlungen Auszahlungen	
<b>Finanzierung gesichert</b> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein durch <input type="checkbox"/> Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt <input type="checkbox"/> Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt <input type="checkbox"/> sonstiges (siehe Begründung)		

### mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja       Nein

### **Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine; den als Anlage 1 beigefügten Stellenplan des Fachbereichs 7 – Interner Service in den endgültigen Gesamtstellenplan der Stadt Rheine für das Jahr 2015 zu übernehmen.

### **Alternativbeschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine,

- a. aufgrund des Antrages der CDU – Fraktion und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 17. 09. 2014 in den Stellenplan 2015 einen kw – Vermerk bei einer A 15 – Stelle auszuweisen und
- b. im Übrigen den als Anlage 1 beigefügten Stellenplan des Fachbereichs 7 – Interner Service in den endgültigen Gesamtstellenplan der Stadt Rheine für das Jahr 2015 zu übernehmen.

### **Begründung:**

#### **1 Standardberatungsverfahren**

##### **1.1 Beratungsverfahren**

Der Entwurf des Gesamtstellenplans 2015 der Stadt Rheine wurde am 30.09.2014 auf Grundlage der Vorlage 214/14 durch den Rat der Stadt Rheine als Grundlage für die Beratungen in den Fachausschüssen beschlossen.

Die Ergebnisse der Fachausschussberatungen sollen dem HFA in der Sitzung am 20.01.2015 vorgelegt und am 10.02.2015 als Gesamtstellenplan im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltes 2015 durch den Rat der Stadt Rheine beschlossen werden.

##### **1.2. Stellenplan-Entwurf gem. Rats-Vorlage 214/14 vom 30.09.2014**

Der Stellenplanentwurf des Fachbereichs 7 vom 30.09.2014 enthält alle Stellenplanänderungen des Jahres 2014 sowie die aus Sicht der Verwaltung absehbaren notwendigen Änderungen im Jahr 2015.

Im Einzelnen sind das folgende Änderungen:

<b>Stellenreduzierungen</b>			
Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil	Wert
1	Leitung Projektmanagement	1,00	A 14
2	Sachbearbeitung Textverarbeitung	0,78	EG 6
	Summe	1,78	

Begründungen zu den Stellenreduzierungen:

zu 1:	Anlässlich des Ausscheidens des Produktverantwortlichen für das zentrale Projektmanagement (Leitung Projektmanagement) zum 1. 12. 2014 war geplant, diese A 14 – Stelle mit verändertem Aufgabeninhalt der Leitung „Büro der Bürgermeisterin, Europa und internationale Angelegenheiten“ zuzuordnen und damit aus dem Fachbereich 7 „Interner Service“ in den Sonderbereich 0 „Politische Gremien und Verwaltungsführung“ zu verlagern. Hierdurch sollte die dringend notwendige Reorganisation der Stadtverwaltung im Bereich der Verwaltungssteuerung vollzogen werden. (s. Vorlage Nr. 374/14)
zu 2:	Es handelt sich um eine Stelle aus dem Textverarbeitungssekretariat des Fachbereiches 7 „Interner Service“. Die Stelleninhaberhin nimmt seit vielen Jahren die Vertretungsfunktion der Vorzimmerdame der Bürgermeisterin wahr. Angesichts der zunehmenden Fülle und Komplexität der im Vorzimmer zu erledigenden Aufgaben traten bei nicht planbaren Vertretungsfällen zunehmend Kommunikationsprobleme und Schwierigkeiten bei der Aufgabenübergabe auf. Daher wurde die Mitarbeiterin aus dem Textverarbeitungssekretariat in das Vorzimmer der Bürgermeisterin versetzt. Hiermit verbunden ist auch eine stellenplanmäßige Verlagerung vom FB 7 zum Sonderbereich 0. Eine Personal- bzw. Stellenvermehrung resultiert hieraus nicht. (s. Vorlage Nr. 374/14)

<b>Stellenplanänderungen in Bezug auf die Wertigkeit</b>			
Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Wert 2014	Wert 2015
1	TUIV Systemadministrator	A 12	EG 11

Begründungen zu den Stellenplanänderungen in Bezug auf die Wertigkeit:

zu 1:	Die Stelle war bisher durch einen Beamten besetzt. Der aktuelle Stelleninhaber ist tariflich Beschäftigter. Daher ist die Stelle in eine EG 11 Stelle umzuwandeln.
-------	--

### **1.3 Notwendige Stellenplanänderungen gegenüber dem Stellenplan-Entwurf gem. Vorlage 214/14 vom 30.09.2014**

Gegenüber dem Stellenplanentwurf vom 30.09.2014 sind keine Änderungen erforderlich.

### **1.4 Endgültige Version Fachbereichsstellenplan 2015**

Unter Berücksichtigung aller Änderungen ergibt sich der als Anlage 1 beigefügte Fachbereichsstellenplan 2015, der nach Zustimmung durch den HFA in seiner Sitzung am 20.01.2015 im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltsplanes durch den Rat der Stadt Rheine am 20.02.2015 in den Gesamtstellenplan übernommen werden soll.

## **2. Antrag der CDU – Fraktion und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 17. 09. 2014**

Der als Anlage 2 beigefügte Antrag vom 17. 09. 2014 ist auf die Ausweisung von 2 kw – Vermerken im Stellenplan der Stadt Rheine gerichtet.

Mit Ratsbeschluss vom 30. 09. 2014 wurde durch Änderung des Stellenplanes 2014 bei einer A 14 - Stelle ein kw – Vermerk ausgewiesen. Mit dem Ausscheiden des Produktverantwortlichen für das zentrale Projektmanagement wird ab 1. 12. 2014 eine A 14 – Stelle im Stellenplan wegfallen.

Über die Ausweisung eines kw – Vermerkes bei einer A 15 – Stelle muss nunmehr im Rahmen des Beratungsverfahrens zum Stellenplan 2015 entschieden werden. Dieser kw – Vermerk würde bewirken, dass mit Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers im Frühjahr 2015 eine A 15 – Stelle aus dem Stellenplan wegfallen würde.

Die Realisierung dieses kw – Vermerkes wird erhebliche negative Auswirkungen auf die Funktionsfähigkeit der Stadtverwaltung im Bereich des Personalmanagements und der Verwaltungsorganisation haben.

Auf die umfassende Begründung in der HFA – Sitzung am 23.09.2014 wird verwiesen (Anlage 2 der Niederschrift über die HFA-Sitzung vom 23.09. 2014).

### **Anlagen:**

Anlage 1: Stellenplan 2015, Fachbereich 7

Anlage 2: Antrag der CDU – Fraktion und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 17. 09. 2014